



TIPPS für einen vogelfreundlichen Garten!

Was Sie für Vögel in ihrem Garten tun können

- Heimische blüten- und fruchttragende Sträucher pflanzen - sie sorgen für Unterschlupf und Nistplätze, die Früchte und Beeren bieten Nahrung, auch im Winter.
- Trockenmauer anlegen oder Steinhaufen errichten - Lebensraum für Kleinlebewesen, Nahrungsquelle, Sitzwarte.
- Ecken mit Wildwuchs belassen - Wildvögel lieben die Unordnung.
- Gartenteich anlegen oder Vogelbad/Tränke anbieten.
- Wildstaudenbeete oder Blumenwiese anlegen - Sie sind Lebensraum für Insekten und damit ein reich gedeckter Tisch für Vögel.
- Reisighaufen aufschichten, denn Schnittgut von Hecken und Sträuchern dient als Unterschlupf, Nahrungsquelle und Zufluchtsstätte für Jungvögel, die ihr Nest gerade verlassen haben.
- Herbstlaub auf Beeten und unter Büschen liegen lassen - Es dient Insekten als Winterruheplatz und Brutplatz für ihre Larven etc. Diese sind eine wichtige und proteinreiche Nahrungsquelle für Vögel im Winter.
- Nistkästen aufhängen - denn immer mehr alte Bäume mit natürlichen Wohnhöhlen fehlen.
- Verwenden Sie bitte ausschließlich torffreie Erde. Torfabbau zerstört weltweit jahrtausende alte Moore und damit den Lebensraum vieler vom Aussterben bedrohter Tiere und Pflanzen.



Weitere Tipps gibt es online:

http://region-hannover.bund.net/themen_und_projekte/naturgarten/vogelfreundlicher_kleingarten/



TIPPS für einen vogelfreundlichen Garten!

Was Sie unbedingt vermeiden sollten

- Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Insektengiften - Die meisten Vögel ernähren sich von Insekten und verfüttern diese an ihre Jungen!
- Übertriebene Sauberkeit und Ordnung - Unordnung im Garten ist bei Vögeln beliebt, denn bei perfekt gepflegten Blumenbeeten und makellosen Golfplatzrasen fehlt die Wohnungs- und Nahrungsgrundlage.
- Laubsauger und Häcksler - Mit dem Laub verschwinden Insektenlarven, Spinnen, Würmer und Samen, eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel.
- Gartenbeleuchtung - Störung des natürlichen Rhythmus zwischen Tag und Nacht. Besonders ultraviolette Licht ist für Insekten tödlich.
- Offene Regentonnen - Regentonnen mit Gitter abdecken, damit Jungvögel nicht hineinfallen und ertrinken.
- Umgraben der Beete - Regenwürmer und andere Mikroorganismen haben ein wertvolles Bodengefüge geschaffen, das man nicht stören sollte. Auflockern der Erde reicht.
- Während der Schonzeit vom 01. März bis 30. Sept. -Landschaftsschutzgesetz NRW - Hecken und Sträucher nicht beschneiden - Störung und eventuell. Aufgabe der Brut
- Vermeiden Sie Mineral- und Kunstdünger, die für Mensch und Tier giftige Schwermetalle enthalten wie Uran und Cadmium.



Weitere Tipps gibt es online:

http://region-hannover.bund.net/themen_und_projekte/naturgarten/vogelfreundlicher_kleingarten/